

Checkliste: Wohnungsräumung nach einem Todesfall

1. Vorbereitung

- **Rechtliche Klärungen:**
 - Erbschein oder Vollmacht besorgen.
 - Mietvertrag prüfen und ggf. kündigen.
 - Fristen für die Wohnungsübergabe klären.
- **Nachlass regeln:**
 - Testament prüfen (falls vorhanden).
 - Klärung von Eigentumsverhältnissen.
- **Versicherungen und Verträge:**
 - Strom, Wasser, Gas und Internet kündigen.
 - Hausrat- und Haftpflichtversicherungen prüfen.

2. Bestandsaufnahme

- **Inventar erstellen:**
 - Wichtige Unterlagen wie Ausweise, Versicherungsdokumente, Kontoauszüge sichern.
 - Wertvolle Gegenstände (z. B. Schmuck, Sammlungen) dokumentieren.
- **Emotionale Erinnerungsstücke:**
 - Fotos, Briefe und persönliche Gegenstände sortieren und sichern.
- **Entrümpelung planen:**
 - Unbrauchbare oder beschädigte Gegenstände identifizieren.

3. Organisation der Räumung

- **Helfer koordinieren:**
 - Familie, Freunde oder professionelle Dienstleister einplanen.
- **Material beschaffen:**
 - Umzugskartons, Müllsäcke, Handschuhe, Verpackungsmaterial.
- **Trennung der Gegenstände:**
 - **Behalten:** Wertvolle und persönliche Dinge.
 - **Spenden:** Noch nutzbare Möbel, Kleidung oder Haushaltsgeräte.
 - **Entsorgen:** Defekte oder unbrauchbare Objekte.

4. Räumung

- **Sortieren und Verpacken:**
 - Gegenstände systematisch nach Räumen sortieren.
 - Beschriftung der Kartons für Übersichtlichkeit.
- **Möbel demontieren:**
 - Große Möbelstücke zerlegen, falls nötig.
- **Entsorgung:**
 - Sperrmüll beantragen oder Entsorgungsdienst beauftragen.
 - Elektronikgeräte fachgerecht entsorgen.

5. Nachbereitung

- **Reinigung:**
 - Grundreinigung der Wohnung vor der Übergabe.
- **Wohnungsübergabe:**
 - Zustand der Wohnung mit Fotos dokumentieren.
 - Schlüsselübergabe an Vermieter oder neue Besitzer.
- **Abschlussdokumente:**
 - Schriftliche Bestätigung der Wohnungsübergabe einholen.

6. Emotionale Unterstützung

- **Selbstfürsorge:**
 - Zeit nehmen, um Erinnerungen zu verarbeiten.
- **Hilfe suchen:**
 - Psychologische Unterstützung oder Trauerbegleitung in Anspruch nehmen, wenn nötig.

Diese Checkliste hilft, den Prozess strukturiert und stressfreier zu gestalten. Bei Bedarf können professionelle Dienstleister hinzugezogen werden, die Sie bei der Wohnungsräumung unterstützen.